

---

# Inhaltsverzeichnis

**Widmung..... 5**

**Vorwort..... 9**

**Literatur..... 15**

**Die Autoren ..... 17**

**Thematischer Aufbau des Buches ..... 19**

**Teil 1**  
**Einführung in das Projektmanagement im Ehrenamt**

**1. Wie gewöhnliche Menschen zu Helden werden..... 31**

**Was Projekte und Helden-Geschichten verbindet**

1.1 Phasen eines Projektes ..... 31

1.2 Über Projekte und Helden ..... 33

1.2.1 Phase 1: Das Abenteuer beginnt ..... 33

1.2.2 Phase 2: Über Heldenmut und große Herausforderungen..... 34

1.2.3 Phase 3: Die finale Schlacht. Der Sieg ist zum Greifen nah..... 34

1.3 Grundzüge des Ehrenamtes ..... 34

1.3.1 Die Dreiecksbeziehung des Ehrenamtes ..... 35

1.3.2 Was motiviert Menschen zum Ehrenamt?..... 37

1.3.2.1 Die unterschiedlichen Typen ..... 37

1.3.2.2 Empirische Informationen über  
Motivation zum Ehrenamt ..... 41

1.4 Stars über das Ehrenamt ..... 42

<b>2. Über gescheiterte Abenteuer .....</b>	<b>49</b>
Warum die meisten Projekte Geld verbrennen	
2.1 Warum Projekte scheitern.....	49
2.2 Dynamik und Komplexität in Projekten.....	52
2.3 Die neun Kräfte im Projekt.....	53
2.4 Fitness-Stufen im Ehrenamt .....	57

## Teil 2

### Grundlagen des Managements von einzelnen Projekten

<b>3. Die Entfesselung außergewöhnlicher Kräfte .....</b>	<b>63</b>
Alles, was Sie über Projektmanagement wissen müssen	
3.1 Leistung .....	64
3.1.1 Wie richtige Ziele definiert werden .....	65
3.1.2 Die Meilensteine und der Projektstrukturplan .....	66
3.1.3 Dokumentation der Arbeitspakete .....	69
3.2 Zeit .....	71
3.2.1 Man muss nicht 007 sein, um die Zeit zu meistern.....	72
3.2.2 Ablaufplan.....	74
3.2.3 Das Balkendiagramm .....	76
3.2.4 Tipps zum Umgang mit der Zeit im Projekt .....	77
3.3 Kosten .....	81
3.3.1 Vorerst gescheitert. Wenn Kosten explodieren .....	81
3.3.2 Die Budget-Planung .....	83
3.4 Umfeld .....	84
3.4.1 Die Spielregeln der Macht und die Kräftermatrix.....	85
3.4.2 Die Quellen der Macht im Ehrenamt.....	89
3.4.3 Wie Dämonen entstehen ... ..	90
3.5 Team.....	91
3.5.1 Team-Beurteilung: Helden, Durchschnittstypen und Versager.....	91
3.5.2 Der Herr der Projekte. Eine Gemeinschaft entsteht.....	93
3.5.3 Exkurs: Die besten Team-Mitglieder finden und halten.....	95
3.5.3.1 Erkennen Sie, was andere antreibt .....	95
3.5.3.2 Stars packen mit an .....	97
3.5.3.3 Das Prinzip Leuchtturm .....	98
3.5.3.4 Die vernetzte Welt .....	99
3.6 Kommunikation .....	99
3.6.1 Grundlagen der Projekt-Kommunikation.....	100
3.6.2 Professionelle Meetings .....	102
3.6.3 Unterstützung aus der digitalen Welt .....	105
3.6.4 Exkurs: Der Herr der Rhetorik.....	107

3.6.4.1	Die Dramaturgie einer Präsentation.....	108
3.6.4.2	Materialsuche: Die Jagd nach dem verborgenen Schatz .....	109
3.7	Die Risiken. Und der Pfeil, der Achilles zu Fall brachte .....	112
3.7.1	Die Gefahr vor Augen haben.....	113
3.7.2	Die SWOT-Analyse .....	114
3.7.3	Mögliche Reaktionen auf Risiken .....	116
3.7.4	Mögliche Reaktionen auf Chancen.....	117
3.8	Netzwerk.....	118
3.8.1	Warum ist das Netzwerk im Ehrenamt so wichtig?.....	119
3.8.2	Kontaktpotenziale erkennen und visualisieren.....	120
3.8.3	Kooperationen einfädeln .....	121
3.8.4	Die hohe Kunst des gezielten Vernetzens .....	122
3.9	Die Wirksamkeit. Oder wie besiegt man die Hydra .....	126
3.9.1	Das Hydra-Prinzip .....	126
3.9.2	Wirksam bedeutet einen Mehrwert für die Zielgruppe.....	127
3.9.3	Die GAMMA-Methode.....	129
3.9.4	Helden steigen ab, wenn der Gaul tot ist .....	130
4.	Wie man außergewöhnliche Kräfte kontrolliert .....	135
Die ganzheitliche Methode für das Projektmanagement in einer komplexen Welt		
4.1	Universal-Methode zur Projekt-Steuerung.....	136
4.2	Anleitung zum Tool .....	136
4.3	Über Erfahrungen und den Faktor Mensch .....	140
 Teil 3		
Steuerung von Organisationen durch mehrere Projekte		
5.	Über Helden und deren große Bestimmung.....	145
Wie viele Projekte eine Vision verwirklichen		
5.1	Entwicklung einer Vision .....	146
5.1.1	Mission-Statement .....	147
5.1.2	Werte.....	149
5.1.3	Strategie .....	150
5.1.4	Präziser Masterplan .....	151
5.1.5	Emotionale Visualisierung .....	154
5.2	Multiprojektmanagement.....	156
5.2.1	Multi-Projektsteuerung mit der Balanced Scorecard.....	156
5.2.2	Projekte bewerten und priorisieren .....	159
5.3	Ratschläge zum Führen im Ehrenamt .....	161
5.3.1	Das Konzept der Tafelrunde.....	162
5.3.2	Die Legitimation zu führen .....	163

5.3.3	Die Lebensphasen der Team-Mitglieder .....	164
5.3.4	Kontrollen und Leistungsniveau .....	166
5.3.5	Delegieren .....	167

## Teil 4

### Öffentlichkeitsarbeit und Projekt-Marketing

<b>6.</b>	<b>Die rettende Verstärkung naht.....</b>	<b>173</b>
	Wie Helden die Unterstützung anderer nutzen	
6.1	Werbematerialien .....	174
6.2	Internetauftritt .....	175
6.2.1	Grundlegende Überlegungen zum Internetauftritt .....	175
6.2.2	Den richtigen Domain-Namen wählen .....	176
6.2.3	Die drei wichtigsten Aspekte eines guten Internetauftritts .....	177
6.3	Social Media.....	178
6.3.1	Facebook .....	179
6.3.2	Twitter.....	180
6.3.3	XING.....	181
6.4	Presse .....	181
6.4.1	Presseverteiler .....	182
6.4.2	Die Pressemitteilung.....	183
6.4.3	Presse-Portale .....	185
6.5	Newsletter.....	185
6.6	Weblogs.....	186
6.7	Fundraising & Sponsoring .....	187
6.7.1	Eine Abgrenzung der wichtigsten Begriffe .....	187
6.7.2	Sponsoring aus der Sicht eines Unternehmers.....	188
6.7.3	In zwei Schritten zum professionellen Sponsoring-Konzept .....	189
6.7.3.1	Schritt 1: Die Sponsoren-Liste als Grundlage für das Sponsoring-Konzept .....	189
6.7.3.2	Schritt 2: Kommunikation als Bestandteil des Sponsoring-Konzeptes .....	190
6.7.4	Ratschläge zum Spenden-Sammeln.....	192
6.8	Hilfe für Helden.....	193
6.8.1	Start Social .....	194
6.8.2	Aktion Mensch .....	194
6.8.3	Social Pioneer .....	195
6.8.4	Avaaz .....	195
6.8.5	Professoren und Lehrbeauftragte.....	196
6.8.6	Vereine und studentische Initiativen.....	196
6.8.7	Ecocrowd.....	197

**Teil 5****Die Autoren im Gespräch mit Helden und Mentoren**

<b>Felix Finkbeiner,</b> Zukunftsbotschafter und Initiator von Plant-for-the-Planet.....	203
<b>Prof. Dr. Werner Ziegler,</b> ehemaliger Rektor der HFWU .....	209
<b>Katja Urbatsch,</b> Gründerin und Geschäftsführerin von ArbeiterKind.de.....	213
<b>Prof. Dr. Steffen Scheurer,</b> Studiendekan des MBA-Programms „Internationales Projektmanagement“ .....	219
<b>Sonja Zietlow,</b> Gründerin, Vorstand und Schirmherrin von BESCHÜTZERinstinkte e.V. ....	225
<b>Prof. Dr. Jörg Knoblauch,</b> Unternehmer und Bestseller-Autor .....	229
<b>Dr. Anja Junker,</b> Vorstand Ärzte ohne Grenzen .....	233
<b>Prof. Georg Fundel,</b> Geschäftsführer Flughafen Stuttgart .....	239
<b>Mariella Ahrens,</b> Schauspielerin und Gründungsmitglied von Lebensherbst e.V. ....	243
<b>Prof. Dr. Claus Hipp,</b> geschäftsführender Gesellschafter der HiPP-Betriebe .....	247
<b>Lena-Carolina Eßer,</b> Geschäftsführerin ROCK YOUR LIFE! gGmbH .....	249
<b>Dr. Dominique von Matt,</b> Gründer und Präsident des Verwaltungsrates Jung von Matt/Limmat AG .....	253
<b>Rainer Nübel,</b> Journalist .....	257
<b>Rolf Zuckowski,</b> Komponist, Textdichter, Sänger und Produzent .....	263
<b>Raimund Brichta,</b> TV-Moderator und Börsen-Experte .....	267

---

<b>Lencke Wischhusen,</b> Bundesvorsitzende des Wirtschaftsverbands Die Jungen Unternehmer und geschäftsführende Gesellschafterin des Bremer Verpackungsspezialisten, W-Pack .....	271
<b>Klaus Zellmer,</b> Vorsitzender der Geschäftsführung Porsche Deutschland .....	277
<b>Tanja Köhler,</b> Speakerin für Verantwortung und Veränderung .....	283
<b>Frank Elstner,</b> TV-Produzent und Moderator .....	291
<b>Epilog .....</b>	<b>295</b>
Die Ideale und Werte eines Helden	